



Bitte beachten Sie, dass dieses Protokoll lediglich eine Hilfestellung zur Adapterwartung ist, welche nur von Fachpersonal mit entsprechenden Kenntnissen durchgeführt werden sollte. Eventuelle Garantie- oder Gewährleistungsansprüche entfallen bei unsachgemäßer bzw. nicht durch ATX-Mitarbeiter durchgeführten Wartungsarbeiten.

Gerne bieten wir Ihnen eine individuelle Schulung zur Adapterwartung an.

Kunde: _____

Ansprechpartner: _____

Servicemitarbeiter: _____

Adapterkennung: _____

Wartung nach: _____ Hübener Datum: _____

1. Folgende Komponenten sind zu kontrollieren und wenn nötig zu reparieren/tauschen.

	o.k	n.o.k
1.1 Federkontaktstifte auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Federkontaktstifte müssen mittig zur Bohrung in der Movingplatte stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Nadelkopfformen und Kräfte auf Richtigkeit überprüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Bei Übergaben: Die Schnittstelle auf Sauberkeit und Verschleiß prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.5 Bei Wechselgeräten: Die Schnittstelle auf Beschädigung und Fremdkörper überprüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6 Nadelhub mit Hubmessnadeln prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7 Lagerung der Schnittstelle am Tester auf zu großes Spiel prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8 Durchmesser der Führungsstifte prüfen und kontrollieren, ob sie verbogen sind, speziell bei gefederten Fangstiften das Spiel (Abnutzung) prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9 Die Führungsstifte müssen fest sitzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.10 Die Movingplatte darf kein Spiel in den Führungen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.11 Federn unter der Movingplatte auf Drahtbruch begutachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.12 Führungsbolzen und Führungsbuchsen der Topkontaktierung auf Spielfreiheit prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.13 Scharniere / Gelenke / Verschraubungen auf festen Sitz überprüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.14 Leiterplattenauflagen und Niederhalter auf Vorhandensein, Höhe und Beschädigungen prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.15 Prüfen ob Auflagen und Niederhalter zur aktuellen Bestückung (Layoutstand, Bauteilgröße) passt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte bei n.ok. zwingend Bemerkung auf die Rückseite



- | | | | |
|------|--|--------------------------|--------------------------|
| 1.16 | Alle Schrauben auf festen Sitz prüfen (besonders an bewegten Teilen) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.17 | Die Kulissen an den Führungen auf verschleiß kontrollieren | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.18 | Kugellager auf leichten Lauf bzw. Beschädigung prüfen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.19 | Die Andrückhaube (evtl. mit ATX Einrichtschablone) auf Position bzw. seitliches Spiel hin untersuchen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.20 | Bei Adapter mit Hauben-Verriegelungen: Hubmagnet bzw. Zylinder auf Funktion testen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.21 | Gasfeder auf Dichtigkeit und Haltekraft prüfen / Sicherung am Kugelkopf vorhanden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.22 | Rastaufsteller bzw. Federaufsteller auf einwandfreie Funktion testen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.23 | Hubzähler (Schaltstift) auf Funktion prüfen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.24 | eventuell vorhandene. Steckermasken auf Verschleiß untersuchen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.25 | wenn eine Nadelführung vorhanden ist, diese auf Verschleiß überprüfen bzw. testen ob alle Nadeln durchkommen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.26 | bei Wechselsätzen ist zu prüfen ob die Kassettenverriegelung spielfrei ist und die Kassette ganz angedrückt wird | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Bei Adapter mit Sicherheitspaket:

- | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.1 | Sicherheitsschalter auf Funktion prüfen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2 | bei Sicherheitsschalter mit Zuhaltung die Zuhaltfunktion prüfen und kontrollieren dass diese nicht auf Notentriegelung steht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.3 | Erdungsverdrahtung überprüfen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3. Bei Inlineadapter ist je nach Typ zusätzlich zu prüfen:

- | | | | |
|-----|---|--------------------------|--------------------------|
| 3.1 | ggf. die Stopperfunktion bzw. Stopperplatte auf Abnutzung untersuchen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 | ggf. Sonden prüfen (stehen sie noch gerade, federn sie, ist das GFK-Isolierband noch vorhanden) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3 | ggf. die Funktion von Crasheschaltern überprüfen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4 | ggf. die gefederten Bandniederhalter überprüfen (sind die Federn noch i.O.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4. Tauschen der Nadeln

Für das Tauschen der Nadeln kann keine generelle Empfehlung ausgesprochen werden, da es durch die unterschiedlichsten Gegebenheit (Lötqualität, Nadelgrößen, Nadelhübe, Vakuumadapter, Mechanische Adapter u.s.w) zu gravierenden Einflüssen kommen kann.

Es haben sich grundsätzlich zwei Versionen der Behandlung dieser Problematik entwickelt:

- | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|
| 4.1 | Feste Tauschintervalle mit individuellen Hubanzahlen - wird nur bei Hochstückzahlfertigung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|

Bitte bei n.ok. zwingend Bemerkung auf die Rückseite



- 4.2 Austausch von einzelnen Nadeln die Kontaktprobleme bereiten - wird nur bei geringen Stückzahlen angewendet

Verwendetes Nadelmaterial bitte in gesonderte Materialliste eintragen

5. Reinigung

- 5.1 Adapter reinigen. Plexiglas nicht mit aggressiven Mitteln reinigen (keinesfalls mit Spiritus)

6. Endtest

- 6.1 Kontakttest mit Kurzschlussplatte (falls vorhanden)
- 6.2 Kurzschlussstest mit LP-Dummy (falls vorhanden)
- 6.3 Der Adapter wird auf dem Tester mit einem Prüfling aus der Serie auf Kontakt getestet
- 6.4 Trefferbildkontrolle mit Occlusalspray durchführen

Der Adapter wurde nach den oben stehenden Punkten gewartet und ist voll einsatzfähig.

Der Adapter erfordert Nacharbeiten:
